





Mission: Rettet die Taube!

| | |
|---|--|
|  | ● ● ● ○ ○ |
|  | max. 60 Minuten |
|  | 1-4 Personen |
|  | Schere, Stift, Leimstift, 1 Smartphone |

Druckt dieses Dokument unbedingt farbig und einseitig aus!

Ihr seid auf dem Weg zur Firmung. Der Pfarrer macht darum mit euch eine Führung durch eure Kirche. Er weiss sehr viel über die Architektur und über die Kunst und er lässt gerne alle möglichst ausschweifend an seinem Wissen teilhaben. Er findet: wer sich Firmen lässt muss auch das «Haus Gottvaters, seines Sohnes und des Heiligen Geistes» genau kennen - Im Besonderen, weil «seine» Kirche eine «Dreifaltigkeitskirche» sei.

Als erstes zeigt er euch die Kirche von aussen und erklärt euch, wann und wie sie gebaut wurde, warum sie genau diese Dachform hat, welche Bedeutung die Form der Kirche hat und mit welchen Statuen von welchen Heiligen sie geschmückt ist.

Dann geht es nach drinnen. Dort führt er euch zuerst durch die Bankreihen, zeigt euch die reichverzierten Säulen und die goldenen Engelchen. Dann bewundert er mit euch den Kreuzweg an den Seitenwänden. Auch den Chorraum erklärt er euch im Detail mit all seinen Statuen, Bildern, Schnitzereien, Figuren und Figürchen. Zum Schluss – ihr seid nun schon leicht ermüdet – will er euch die ganz grosse Kostbarkeit seiner Kirche zeigen. Das Standbild der Dreifaltigkeit! Es stammt aus dem sechzehnten Jahrhundert und ist vergoldet und von unschätzbarem historischem Wert. Es ist der Anziehungspunkt dieser Kirche für kunstinteressierte Touristen und wird von vielen Gläubigen als heilig und wundertätig verehrt. Es geht die Geschichte um, dass, wenn am Dreifaltigkeitssonntag (der 1. Sonntag nach Pfingsten) der Schnabel der Taube, die den Heiligen Geist darstellt, besonders glänzt, der Sommer speziell schön und ertragreich wird. Ist der Schnabel aber matt, so ist mit vielen Unwettern, Dürre oder anderweitigem Ungemach zu rechnen.

Als ihr vor dem Bildnis steht, fällt der Pfarrer beinahe in Ohnmacht und euch auf, dass die Taube - also der Heilige Geist - im Strahlenkranz fehlt!



Stattdessen ist ein Brief hinter die Erdenkugel Gottvaters geklemmt. Ihr öffnet ihn und lest:

*Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
Was zusammengehört, soll nicht getrennt werden.*

*Ihr aber seid in euch uneins. Ihr streitet, hintergeht euch, haltet nicht zueinander, betrügt euch gegenseitig, lasst einander im Stich, schaut jede*r für sich selbst, ...*

Die Menschen dieser Kirchgemeinde verdienen den Segen des dreifaltig Einen nicht!

In einer Stunde wird sich die Box, in die ich die Taube des Heiligen Geistes eingeschlossen habe, selbst entzünden! Damit seid ihr endgültig abgeschnitten von der dreifaltigen Göttlichkeit und es werden kalte, dürre und grausame Sommer folgen!

Wenn ihr aber beweisen könnt, dass ihr versteht, was mit der «Dreifaltigkeit» gemeint ist und ihr begreift, dass wir einander brauchen und nur gemeinsam zum Heil und Glück kommen, so könnt ihr den Heiligen Geist befreien.

Los, die Zeit läuft!

Nun gilt es ernst:

Gebt den Code in eure Escape-Team App ein und legt los.

MI-8772-2AD3

Phase 1:

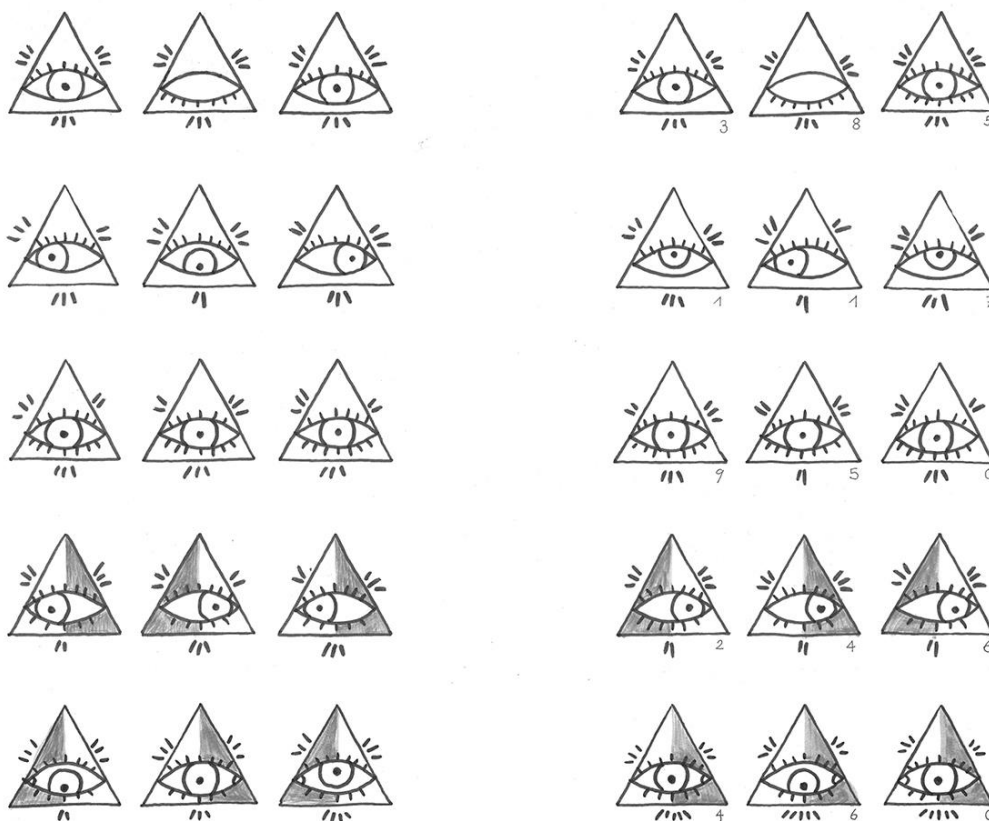
Seid gegrüsst: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

| | |
|----------|---------------------------------|
| IM | vorne – hinten – oben – unten |
| NAMEN | oben – unten – unten – oben |
| DES | vorne - oben – unten – hinten |
| VATERS | oben – hinten – oben – unten |
| DES | links – rechts – links – rechts |
| SOHNES | oben – unten – rechts – links |
| UND | oben – unten – links – rechts |
| DES | links – rechts – oben -unten |
| HEILIGEN | oben – rechts – unten – links |
| GEISTES | hinten – vorne – vorne - hinten |
| AMEN | rechts – links – vorne – hinten |

Phase 2:

Gott wird bezeichnet als dreifaltig Einer. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Das sind die drei Ecken eines Dreiecks. Gott gibt auf dich acht und schaut auf dich.

Auf drei Schritte folgt ein Weiterer ... aber welcher?



Phase 3:

Frage 1

Welcher Glaube hatte Jesus?

| | |
|-------------|---|
| Christentum | G |
| Judentum | E |
| Islam | L |

Frage 2

Wie heisst die Heimatstadt von Jesus?

| | |
|-----------|---|
| Bethlehem | A |
| Jerusalem | J |
| Nazareth | S |

Frage 3

Was feierte Jesus zuletzt mit seinen Jüngern?

| | |
|-----------|---|
| Mahl | J |
| Erntefest | K |
| Sonntag | A |

Frage 4

Wie hiess der Berg, bei dem Jesus gekreuzigt wurde?

| | |
|------------|---|
| Galgenberg | L |
| Golgota | S |
| Golem | G |

Frage 5

Wo stand zu Jesus Zeiten der Tempel?

| | |
|-----------|---|
| Jerusalem | U |
| Bethlehem | A |
| Nazareth | S |

Glaube verbindet ganz unterschiedliche Menschen miteinander. Unabhängig von Einkommen, Geschlecht oder sonstiger Eigenschaften gehört zusammen, wer zum Beispiel an einen Gott glaubt. In einer Welt voller Einzelkämpfer und Einzelinteressen sind Glaubensgemeinschaften nicht möglich. Deshalb müssen hier alle 1-zellen gestrichen werden, da Glaube Gemeinschaft bedeutet.

Phase 4:

Nach dem Kreuzzeichen, mit dem ihr euch schon in der ersten Phase beschäftigt habt, folgt das Glaubensbekenntnis:

den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

unseres Todes. Amen.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

jetzt und in der Stunde

Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel. Er sitzt

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

der Herr ist mit dir.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Du bist gebenedeit unter den Frauen,

kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an

durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten

Gegrüsst seist du, Maria, voll der Gnade,

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

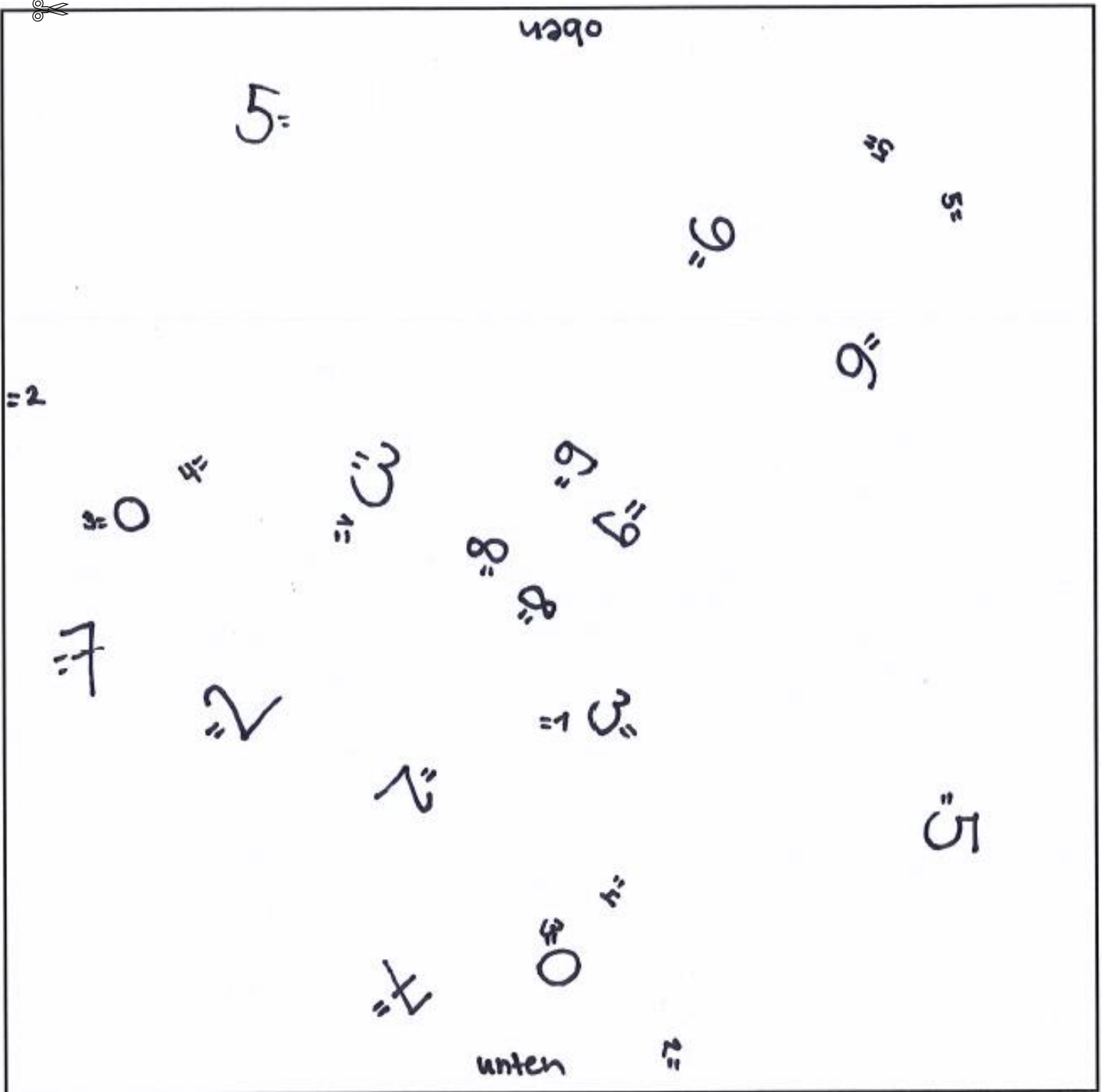
Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

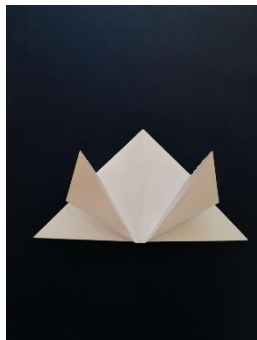
unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder

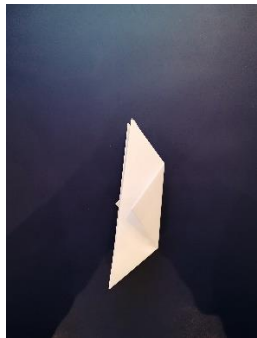
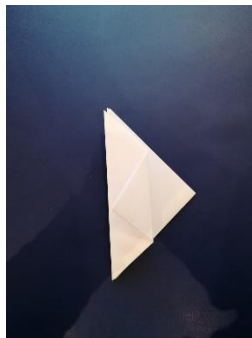
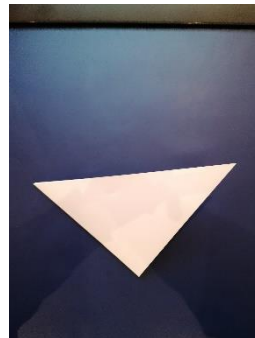
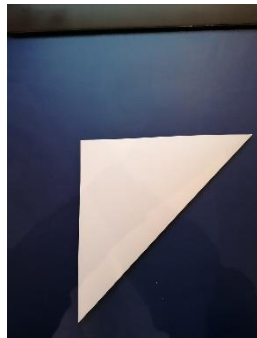
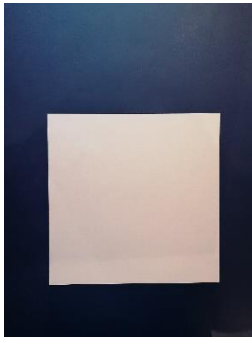
zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er



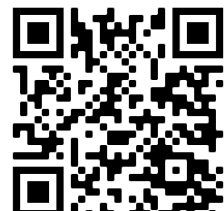
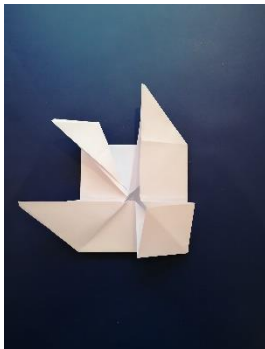
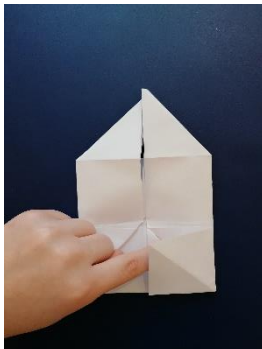
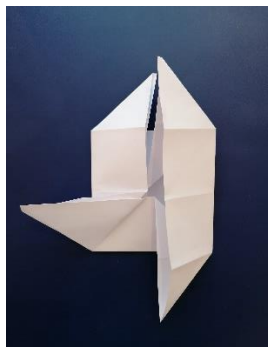
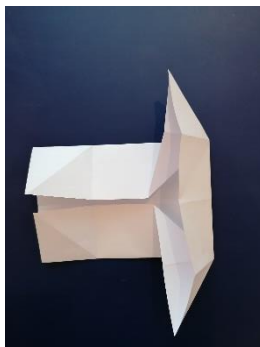
KREBS



TAUBE



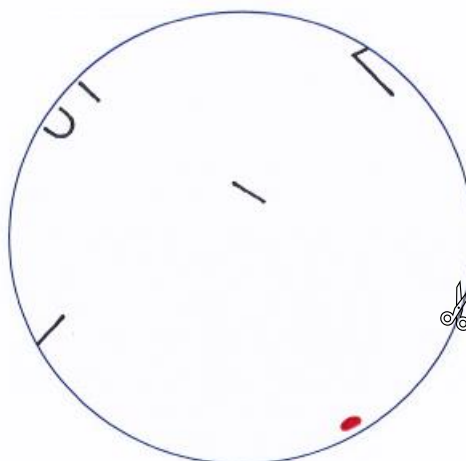
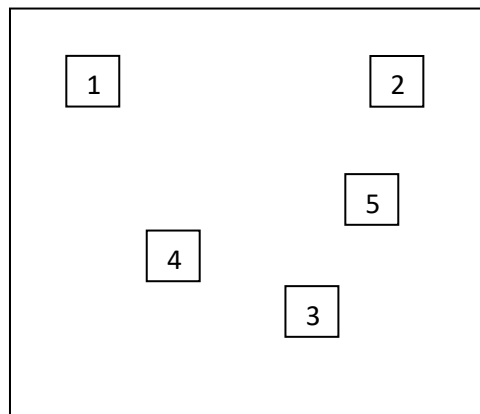
FISCH

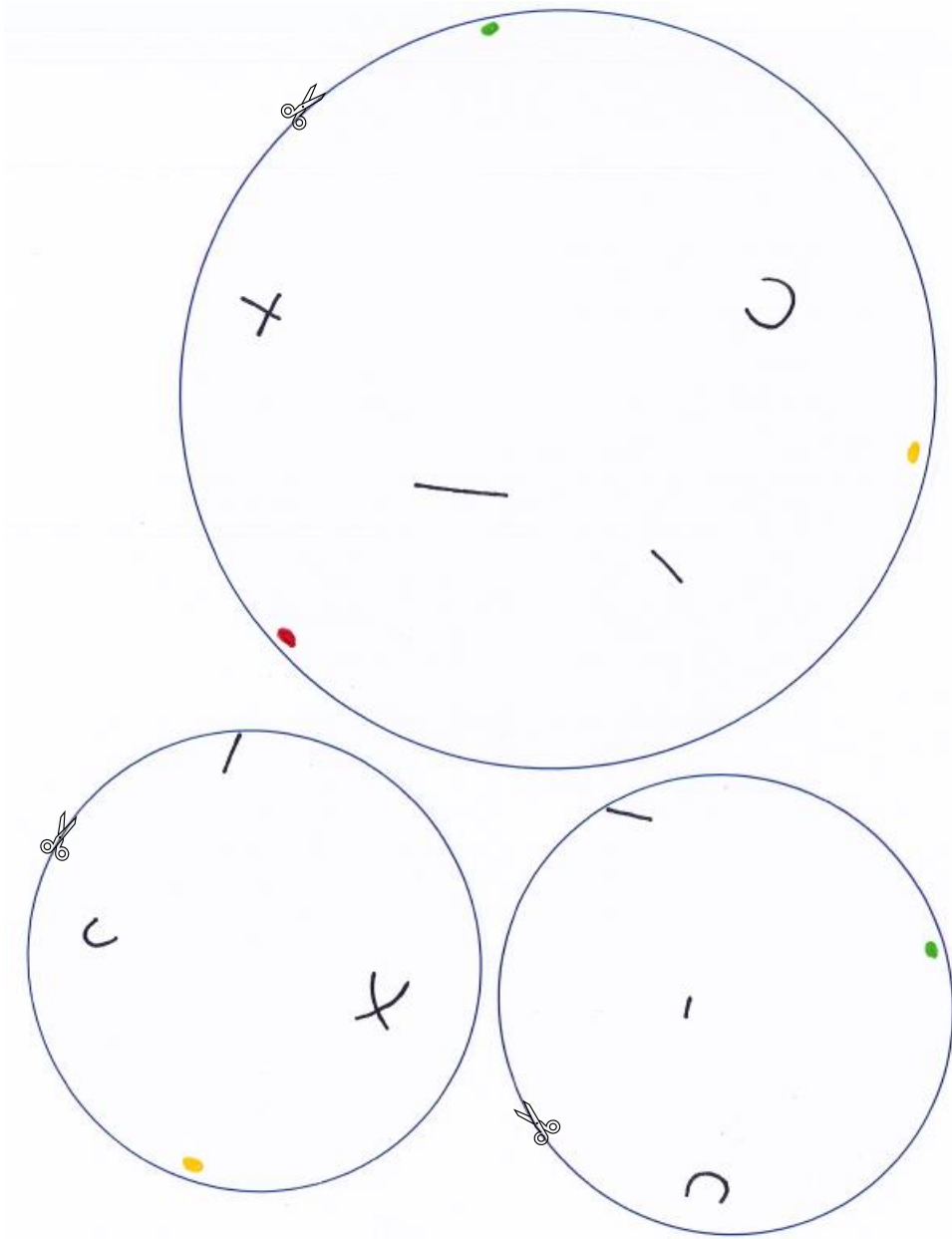


Phase 5:

Die vielen Beziehungen in Gott selbst und zwischen Gott, der Welt und den Menschen kann man symbolisch miteinander überschneidenden Kreisen in einem grossen Kreis darstellen. Der grosse Kreis stellt Gott dar. Die kleineren drei Kreise zeigen die Vorstellung, dass Gott in sich selbst verschieden und vielfältig ist. Die Kreise berühren und überschneiden sich: Vater, Sohn und Heiliger Geist gehören zusammen und sind miteinander und mit uns Menschen in Beziehung.

Es ist nicht immer leicht einen Durchblick dieser verschiedenen Beziehungen und Kreisen zu haben. Jedoch hilft der Blick ins Licht!







Wow, ihr habt es geschafft!
Das wird ein toller Sommer.